

HSD

NR. 862

Das Verkündungsblatt der Hochschule
Herausgeberin: Die Präsidentin

26.10.2022
Nummer 862

**Dienstvereinbarung
über den Einsatz eines
elektronischen Schließsystems
an der Hochschule Düsseldorf (HSD)**

Vom 17.10.2022

DIENSTVEREINBARUNG

über den Einsatz eines elektronischen Schließsystems an der Hochschule Düsseldorf (HSD)

zwischen

der Präsidentin der Hochschule Düsseldorf

und

der Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung der Hochschule Düsseldorf

und

dem Personalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten der Hochschule Düsseldorf

und

dem Personalrat der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung an der Hochschule Düsseldorf

Auf der Grundlage der zuletzt gültigen IT-Dienstvereinbarung (IT-DV) und § 70 Landespersonalvertretungsgesetz – LPVG – für das Land Nordrhein-Westfalen wird folgende Dienstvereinbarung abgeschlossen:

Präambel

- (1) Die Einführung moderner Verfahren an der HSD setzt auch die Umstellung auf benutzungsfreundliche Services voraus. Für eine sichere und komfortable Nutzung führt die HSD ein digitales Schließsystem ein.
- (2) Bei Einführung und Betrieb des Schließsystems werden personenbezogene Daten verwendet. Die Dienststelle verpflichtet sich, die Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten.
- (3) Die Personalräte und die Hochschulleitung sind sich darüber einig, dass eine Verwendung der anfallenden Daten, z.B. zur Kontrolle oder Überwachung im Sinne einer Verhaltens- und Leistungskontrolle, unzulässig ist.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Dienstvereinbarung gilt für alle Beschäftigten der HSD im Sinne des § 5 LPVGs.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Unter Verarbeitung von Daten wird gem. Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW – die Erhebung (das Beschaffen von Daten), Speicherung, Veränderung, Übermittlung (das Bekanntgeben gespeicherter Daten an einen Dritten), Sperrung (das Verhindern der weiteren Verarbeitung), Löschung (das Unkenntlich machen der gespeicherten Daten) sowie Nutzung von Personaldaten verstanden.
- (2) Ein Zutrittsprofil ergibt sich aus der Schließberechtigung für Türen und Schranken, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses an der HSD jede*r Beschäftigte erhält und individuellen Schließberechtigungen, die sich aus der speziellen Funktion einer/ eines Beschäftigten ergeben.
- (3) Unter Pseudonymisierung wird das Ersetzen aller personenbezogenen Daten durch eine Kennzahl gemäß einer Zuordnungsvorschrift verstanden, so dass der Personenbezug ohne Kenntnis der Zuordnungsvorschrift nicht mehr hergestellt werden kann. Ziel eines solchen Verfahrens ist es, nur bei Bedarf und unter Einhaltung vorher definierter Rahmenbedingungen den Personenbezug von einer dazu berechtigten Stelle wieder herstellen zu können (Re-Identifikation).

§ 3 Geltungsbereich – Schließsystem

- (1) Der Geltungsbereich dieser Dienstvereinbarung umfasst alle hochschuleigenen sowie alle räumlich und organisatorisch angeschlossenen Einrichtungen der HSD inklusive der Mensa.
- (2) Diese Dienstvereinbarung regelt den Einsatz eines elektronischen Schließsystems (Server, dazu gehörige Systemgerätschaften, Online- und Offlineschließzylinder) sowie den Betrieb der dazu notwendigen Software.

§ 4 Zweckbestimmungen

- (1) Das elektronische Schließsystem wird zu folgenden Zwecken eingesetzt:
 - (a) Zugang zu Liegenschaften, Gebäuden, Bereichen, Räumen und Einrichtungen (Online- und Offlineschließzylinder) der Hochschule,
 - (b) Unbefugten den Zutritt zu Liegenschaften, Gebäuden, Bereichen, Räumen und Einrichtungen der Hochschule Düsseldorf zu verwehren, um die darin befindlichen Werte vor Diebstahl, Zerstörung oder Manipulation zu schützen.

Alle Systemkomponenten des elektronischen Schließsystems – mit Ausnahme des zentralen Managementsystems – dürfen ausschließlich nur die für den Zutritt notwendigen Funktionen enthalten. Die personenbezogenen Daten sind als anonymisierte und pseudonymisierte Daten zu verarbeiten. In der Kartenmanagementsoftware ist eine Zuordnung von personenbezogenen Daten, im unbedingt notwendigen und erforderlichen Rahmen, erlaubt.

Das Auslesen der Schließbewegungen ist ausschließlich zur Aufklärung von Straftaten und nach dem Sechs-Augen-Prinzip (Administrator*in, je ein*e Vertreter*in der Personalräte) gestattet, wobei jede Partei ein Drittel des Passwortes erhält. Die Systemadministratoren dürfen nicht außerhalb von einem strafrechtlichen Verfahren auf diese Daten zugreifen.

Die Authentifizierungsmedien (z.B. Passwort) zum Zugriff auf die Schließbewegungen sind so aufzubewahren, dass jeder Zugriff darauf protokolliert wird. Jeder Zugriff auf die Schließbewegungen wird protokolliert. Die ausgelesenen Daten werden im Beisein der Personalräte in einen Briefumschlag gesteckt, anschließend verschlossen und unverzüglich an die strafverfolgende Behörde gesendet. Es wird sichergestellt, dass die ausgelesenen Schließbewegungen nach dem Vorgang unwiderruflich gelöscht werden.

Bei der Vergabe von Zutrittsberechtigungen sollen funktionsbezogene Profile benutzt werden. Die Vergabe und Änderung von Zutrittsprofilen ohne dokumentierten Hintergrund ist nicht zulässig. Die Dokumentation individueller Zutrittsprofile obliegt der ausführenden Stelle.

- (2) Die zum Betrieb des Schließsystems anfallenden Daten der Beschäftigten dürfen nicht zu Zwecken einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle, dienstlichen Beurteilung, Disziplinarmaßnahme oder für die Feststellung des Gesundheitszustandes verarbeitet werden. Für den Umfang und den weiteren Umgang mit diesen Personaldaten gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit.

§ 5 Systemdokumentation

- (1) Das Schließsystem arbeitet mit elektronischen Schließgeräten, die mit einer kontaktlosen Chipkarte bedient werden. Die Schließgeräte können als Onlineschließzylinder mit einem zentralen System vernetzt sein oder als Offlineschließzylinder ohne Netzzugang funktionieren. Nur in den Gebäudeaußentüren und in den Türen von sicherheitskritischen Bereichen (z. B. Wirtschaftsräume der Haustechnik, Server- und Verteilerräume der Campus IT) dürfen Onlineschließzylinder eingesetzt werden. Die Zutrittsprofile sind sowohl dezentral als auch zentral gespeichert und enthalten nur folgende Angaben:
 - Kartenummer,
 - Gültigkeit,
 - räumliche und zeitliche Zutrittsbeschränkungen.

- (2) Für die als sicherheitskritisch eingeschätzten Gebäude, Bereiche und Räume können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (z.B. die Eingabe eines persönlichen Identifikationscodes) vorgesehen werden.

Die Einschätzung eines Bereiches oder Raumes als sicherheitskritisch und die anzuwendenden Maßnahmen werden mit dem Ziel der Einigung verhandelt und bedürfen der Zustimmung durch die Personalräte.

- (3) Es erfolgt durch die Offlineschließzylinder kein Schreiben von Daten auf die Schließkarte.

Einzig der Batteriezustand in den Offlineschließzylindern kann durch das Offlineschloss auf die Chipkarte geschrieben werden.

- (4) Die maximale Geltungsdauer einer Schließberechtigung, die von Onlineschließzylindern oder anderen Online-Schreib-Lesegeräten (Terminals) auf die Chipkarte geschrieben werden kann, beträgt 24 Stunden. Schließberechtigungen für den Folgetag können ab 16 Uhr auf die Chipkarte geschrieben werden.

- (5) Der Dienstvereinbarung sind folgende Anhänge angefügt:

A1: Lesegeräte im Kontext des Schließsystems
A2: Rollen und Administrator*innen Schließsystem
A3: Hausherrenmodell
A4: Position der Onlineschließzylinder

Bei Änderungen des Schließsystems oder Aktualisierung dieser Unterlagen erhält der Personalrat im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit unaufgefordert eine Kopie bzw. vollumfängliche Informationen.

§ 6 Rechte und Pflichten der Beschäftigten

- (1) Beschäftigte erhalten beim Dezernat für Gebäudemanagement auf Wunsch alle über sie im Schließsystem gespeicherten personenbezogenen Daten inklusive dem individuellen Schließprofil zu ihrer Person.
- (2) Personelle Maßnahmen, die auf Informationen beruhen, die unter Verletzung dieser Dienstvereinbarung gewonnen wurden, sind unwirksam und rückgängig zu machen.
- (3) Es entstehen der/ dem Beschäftigten keine dienstrechtlichen Nachteile, wenn das Schließsystem nicht ordnungsgemäß funktioniert.

§ 7 Rechte der Personalräte

- (1) Die Personalräte haben das Recht, unangekündigt die Einhaltung dieser Dienstvereinbarung zu überprüfen. Dazu ist ihnen der erforderliche Zugang zu allen Stellen zu gewähren, an denen Daten für das elektronische Schließsystem erhoben, gespeichert, verarbeitet und/ oder genutzt werden. Die Personalräte können erforderlichenfalls dazu externe Sachverständige ihrer Wahl hinzuziehen. Unter Beachtung der sparsamen Haushaltsführung werden die Kosten hierfür von der Dienststelle getragen.
- (2) Die Ergänzung und Änderung im Funktionsumfang des elektronischen Schließsystems bedarf der Zustimmung der Personalräte (§72 (3) LPVG).

§ 8 Datenschutz

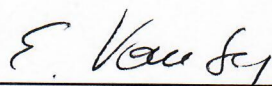
- (1) Die Administrationsrechte für das elektronische Schließsystem wird ausschließlich auf Beschäftigte der HSD oder aber für Wartung und Support auf die sich dem Datengeheimnis verpflichteten Beschäftigten von externen Firmen übertragen.

- (2) Der Kreis der zugriffsberechtigten Personen für die Verwaltungsdaten des elektronischen Schließsystems wird unter Beachtung der Zweckbestimmung festgelegt. Veränderungen werden den Personalräten umgehend mitgeteilt.
- (3) Sollte sich herausstellen, dass Datensicherheit und Datenschutz im Sinne dieser Dienstvereinbarung nicht gewährleistet sind, ist die Dienststelle verpflichtet, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, die dies wieder garantiert bis hin zur Außerbetriebnahme des Schließsystems.

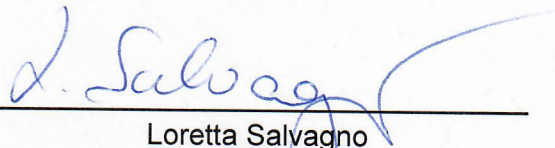
§ 9 Schlussbestimmungen und salvatorische Klausel

- (1) Diese Dienstvereinbarung wird in einem Turnus, der einen Zeitraum von zwei Jahren nicht überschreiten darf, evaluiert. Sollten sich daraus Änderungen ergeben, können diese im Einvernehmen zwischen Dienststelle und Personalrat ohne Kündigung in die Dienstvereinbarung aufgenommen werden.
- (2) Diese Vereinbarung tritt am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie kann von jeder Seite unter Angabe von Gründen mit sechsmonatiger Frist gekündigt werden. Die Dienstvereinbarung wirkt bis zum Abschluss einer neuen oder überarbeiteten Dienstvereinbarung nach.
- (3) Sollte sich ein Teil dieser Dienstvereinbarung als rechtsunwirksam herausstellen, so wird dadurch die Wirksamkeit der Dienstvereinbarung im Übrigen nicht berührt. An der Stelle einer unwirksamen oder ungültigen Bestimmung sollen diejenigen wirksamen und gültigen gesetzlichen Regelungen treten, deren Wirkungen der Zielsetzung der betroffenen unwirksamen oder ungültigen Bestimmung möglichst nahekommen.

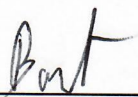
Düsseldorf, den 6.10. 2020



Prof. Dr. Edeltraud Vomborg
Die Präsidentin der
Hochschule Düsseldorf



Loretta Salvagno
Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und
Personalverwaltung



Norbert Bartscher
Der Personalrat der wissenschaftlichen
und künstlerischen Beschäftigten



Britta Herkenrath
Der Personalrat für
Verwaltung und Technik

Düsseldorf,
17.10.2022



IK CX8932

Funkmodul



Das Funkmodul ergänzt die batteriebetriebenen elektronischen Schließzylinder und Türbeschläge von IntraKey mit online-Funktionalitäten eines Zutrittskontrollsystems, jedoch ohne aufwändige Verkabelung.

Das Funkmodul IK CX8932 kann bis zu 4 Zylinder oder Beschläge funkvernetzen. Damit können diese Komponenten wie online-Leser an einer Zutrittskontrollzentrale betrieben werden.

Mehrere Funkmodule können über eine gemeinsame Datenleitung mit einer Zutrittskontrollzentrale verbunden werden.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	8-20 V DC (von vorgelagerter ZKZ)
Leistungsaufnahme	ca. 100 mW (Ruhe) bzw. 400 mW (aktiv Senden)
Temperaturbereich	-20°C bis 65°C
relative Luftfeuchte	max. 95% (nicht kondensierend)
Gehäuse	ABS
Maße (B x H x T)	ca. 50 x 65 x 37 mm, zzgl. Antenne 41 / 220 mm
Schutzart	IP 30
Montage	Aufputz, Antennenanschluss SMA
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite (Radius)	bis zu 10 m, abhängig von örtlichen Bedingungen
Schnittstellen	RS485
Normen	DIN EN 61000-6-1, DIN EN 61000-6-3 RL 1999/5/EG, RegTP Vfg. Nr. 30/2006

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

→ EIGENSCHAFTEN

- geeignet für den Einsatz innerhalb von Gebäuden
- einfache Verkabelung zur Zutrittskontrollzentrale per Cat.-Kabel oder IY(St)Y 2x2
- kabellose Funkverbindung zu elektronischen Schließzylindern sowie Beschlägen
- verschlüsselte Datenübertragung
- Realisierung von Fernöffnungen
- Übermittlung von Transponderdaten zur Prüfung der Berechtigung an die ZKZ
- Öffnungsbefehl bzw. Verweigerung der Öffnung durch die ZKZ
- Abruf der Batteriezustände

→ ZUBEHÖR

- Antenne 868 MHz kurz, Länge 41 mm
- Antenne 868 MHz lang, Länge 220 mm



IK GT / GP

berührungsloser Leser



Für IntraKey Zutrittskontrolllösungen können verschiedene Terminals zur Identifikation von Karten / Transpondern in allen gängigen Technologien eingesetzt werden.

Die Terminals IK GT bzw. IK GP im edlen Glasdesign können auf Standard-Unterputzdosen montiert werden.

Die Multi-ISO-Technologie erlaubt das parallele Verarbeiten mehrerer RFID-Techniken.

Weitere Ausführungen:

- in verschiedenen Optiken
- zur Integration in Schalterprogramme
- zum Einbau in bestehende Gehäuse
- zur Integration in Sprechanlagen verschiedener Hersteller z.B. Siedle, Behnke, Ritto
- biometrische Terminals

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	12 / 24 V DC durch Zutrittskontrollzentrale
Leistungsaufnahme	1-2 W
Temperaturbereich	-25°C bis 60°C
Gehäuse / Farbe	edles Glasdesign, Gehäuse in ABS-Ausführung, schwarz / silber
Maße (B x H x T)	UP: 88 x 101 x 21+ 16 mm Einbautiefe AP: 88 x 101 x 41 mm
Montage	UP-Montage auf 60 mm UP-Dose, AP-Montage mit separatem Gehäuse, für Innen- und Außenmontage geeignet
Schutzart	IP 55 in montiertem Zustand
Signalisierung / Anzeige / Tastatur	akustischer Signalgeber und 3 LED's grün-gelb-rot zur Statusanzeige, hintergrundbeleuchtete kapazitive Touch-Tastatur (IK GP)
Lesetechnologien	Multi-ISO (MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant)
Lesedistanz	2-6 cm je nach Technologie und Kartenmedium
Schnittstellen	RS485 (verschlüsselt), ClockData
Normen	VdS Z109003 (optional)

IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129

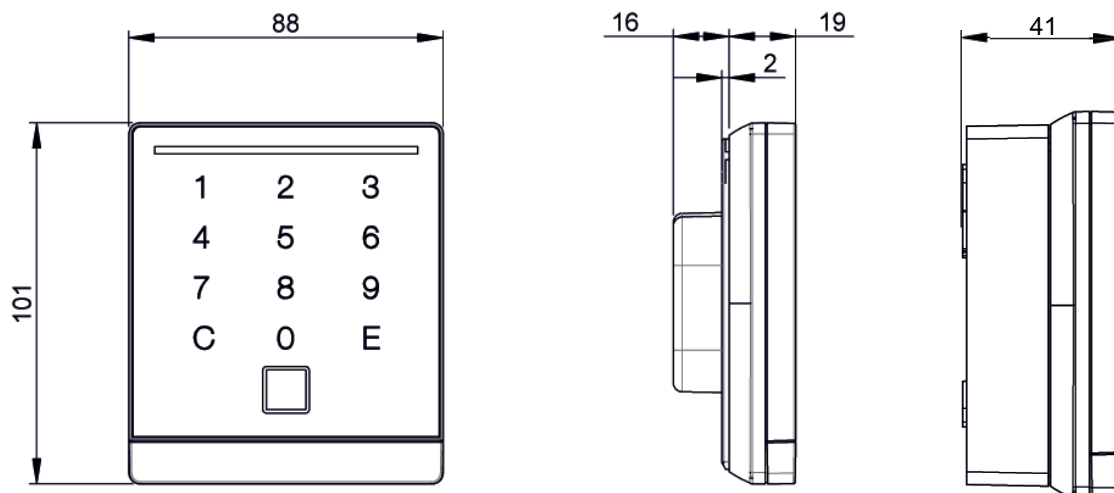
Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13

email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

→ ZUBEHÖR

- Kartenhalter
- AP-Gehäuse
- I/O-Box mit I²C-Schnittstelle





IK NT / NP

berührungsloser Leser



Für IntraKey Zutrittskontrolllösungen können verschiedene Terminals zur Identifikation von Karten / Transpondern in allen gängigen Technologien eingesetzt werden.

Die Terminals IK NT bzw. IK NP sind die Economy-Variante zum Einbau auf Standard-Unterputzdosen.

Mit diesem Modul wird die Zutrittskontrolle optisch zum integralen Bestandteil der Gebäudeinstallation.

Weitere Ausführungen:

- in verschiedenen Optiken
- zur Integration in Schalterprogramme
- zum Einbau in bestehende Gehäuse
- zur Integration in Sprechanlagen verschiedener Hersteller z.B. Siedle, Behnke
- biometrische Terminals

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	12 V DC durch Zutrittskontrollzentrale
Leistungsaufnahme	1-2 W je nach Technologie
Temperaturbereich	-25°C bis 60°C
Gehäuse / Farbe	Gehäuse in ABS-Ausführung / lichtgrau, andere Farben auf Anfrage
Maße (B x H x T)	UP: 81 x 81 x 10 + 24 mm Einbautiefe AP: 81 x 81 x 40 mm
Montage	UP-Montage auf 60 mm UP-Dose, AP-Montage mit separatem Gehäuse, für Innen- und Außenmontage geeignet
Schutzart	frontseitig IP 54 in montiertem Zustand
Signalisierung / Anzeige / Tastatur	akustischer Signalgeber und 3 LED's grün-gelb-rot zur Statusanzeige, 4x3 Folientastatur (IK NP)
Lesetechnologien	MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant, HITAG, EM ...
Lesedistanz	2-6 cm je nach Technologie und Kartenmedium
Schnittstellen	RS485 (verschlüsselt), ClockData
Normen	VdS Z109003 (optional)

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

→ MASSBILDER





IK CX6172

elektronischer Türdrücker



Der Türdrücker IK CX6172 mit einseitiger elektronischer Berechtigung ist eine vielseitig einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheit. Die elektronische Leseinheit befindet sich auf der Außenseite und ein mechanisch festgekoppelter Innendrücker auf der Innenseite.

Der elektronische Türdrücker ist in herkömmlichen Schlössern mit DIN-Europrofil durch einfache Montage einsetzbar. Die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in allen gängigen Türen. Damit ist der Türdrücker sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte kostengünstig einsetzbar.

Durch die Integration in das Zutrittskontrollsystem IK C/3-access wird aus dem elektronischen Türdrücker eine komfortabel administrierbare Systemkomponente.

In verschiedenen RFID-Technologien verfügbar, lässt sich der Türdrücker in fast alle bestehenden Systeme integrieren.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	Batterie, 1 Stück, Typ CR123A 3 V Lithium
Batterielebensdauer	125kHz: bis zu 90.000 Schließungen MIFARE: bis zu 140.000 Schließungen LEGIC: bis zu 80.000 Schließungen
Temperaturbereich	-25°C bis 65°C (Außenversion) +5°C bis 55°C (Innenversion)
Abmessungen	Türdrücker im Rosettenbeschlag Durchmesser Rosette 55mm
Montage	keine Bohrungen notwendig
Signalisierung / Anzeige	3 Multicolor-LED's und Beeper
Lesetechnologie	MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant, HITAG, EM...
Lesedistanz	5-35 mm, je nach Einbausituation und Datenträger
Schnittstellen	Funk 868 MHz
Normen	DIN EN 300330-1 DIN EN 300330-2 DIN EN 61000-6-1 DIN EN 61000-6-3 RL 1999/5/EG, RegTP Vfg. Nr. 30/2006 CE

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

→ EIGENSCHAFTEN

- passend für Türen mit schmalem oder breitem Rahmen mit einem Dornmaß ab 30 mm
- für Einsatz in Brandschutztüren geeignet
- passend für alle Türen mit einer Stärke von 30 bis 110 mm
- keine Verkabelung erforderlich
- für Innen und Außen geeignet
- Vierkant Stärken in 7; 8; 8,5; 9 und 10 mm
- bis zu 25.000 Schlüssel/ Schließberechtigungen speicherbar (optional bis 60.000)
- Speicherung von bis zu 5.296 Schließgruppen
- bis zu 512 Ereignisse protokollierbar

- Batteriewechsel im eingebauten Zustand von außen möglich
- Sonderzeitzone/Tagesfreischaltung möglich
- Dauereinkuppeln möglich (Toggle-Funktion)
- automatische Umschaltung von Sommer-/Winterzeit
- automatisches Wecken der Elektronik durch Vorhalten des Transponders
- Innendrücker mechanisch festgekoppelt
- EMA-Anbindung möglich
- funkvernetzbar über 868 MHz

→ AUSFÜHRUNGEN

- Drückervariante L-Form
- Drückervariante U1-Form (gekantet)
- Drückervariante U2-Form (abgerundet)

- Türdrücker mit Rundrosette
- Türdrücker mit Ovalrosette



IK CX6174

elektronischer Türbeschlag



Der Türbeschlag IK CX6174 mit einseitiger elektronischer Berechtigung ist eine vielseitig einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheit. Die elektronische Leseinheit befindet sich auf der Außenseite und ein mechanisch festgekoppelter Innendrücker auf der Innenseite.

Der elektronische Türbeschlag ist in herkömmlichen Schlössern mit DIN-Europrofil durch einfache Montage und ohne zusätzliche Bohrungen in der Tür einsetzbar. Die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in allen gängigen Türen. Damit ist der Türbeschlag sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte kostengünstig einsetzbar.

Durch die Integration in das Zutrittskontrollsystem IK C/3-access wird aus dem elektronischen Türbeschlag eine komfortabel administrierbare Systemkomponente.

In verschiedenen RFID-Technologien verfügbar, lässt sich der Türdrücker in fast alle bestehenden Systeme integrieren.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	Batterie, 1 Stück, Typ CR123A 3 V Lithium
Batterielebensdauer	125kHz: bis zu 90.000 Schließungen MIFARE: bis zu 140.000 Schließungen LEGIC: bis zu 80.000 Schließungen
Temperaturbereich	+5°C bis 55°C (Innenversion)
Abmessungen	schmäler Beschlag: 42 x 291 mm breiter Beschlag: 64 x 291 mm
Montage	keine zusätzlichen Bohrungen notwendig
Signalisierung / Anzeige	3 Multicolor-LED's und Beeper
Lesetechnologie	MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant, HITAG, EM...
Schnittstellen	Funk 868 MHz

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

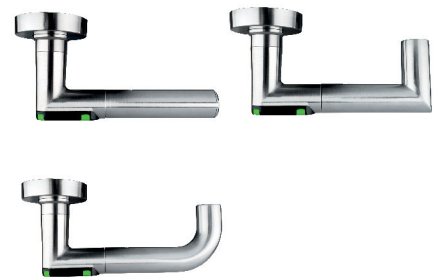
→ EIGENSCHAFTEN

- passend für Türen mit schmalem oder breitem Rahmen mit einem Dornmaß ab 25 mm
- für Einsatz in Brandschutztüren geeignet
- passend für alle Türen mit einer Stärke von 30 bis 110 mm
- Gehäuse aus Edelstahl
- keine Verkabelung erforderlich
- Vierkant Stärken in 7; 8; 8,5; 9 und 10 mm
- bis zu 25.000 Schlüssel/ Schließberechtigungen speicherbar (optional bis 60.000)
- Speicherung von bis zu 5.296 Schließgruppen
- bis zu 512 Ereignisse protokollierbar

- Batteriewechsel im eingebauten Zustand von außen möglich
- Sonderzeitzone/Tagesfreischaltung möglich
- Dauereinkuppeln möglich (Toggle-Funktion)
- automatische Umschaltung von Sommer-/Winterzeit
- automatisches Wecken der Elektronik durch Vorhalten des Transponders
- Innendrucker mechanisch festgekoppelt
- EMA-Anbindung möglich
- funkvernetzbar über 868 MHz

→ AUSFÜHRUNGEN

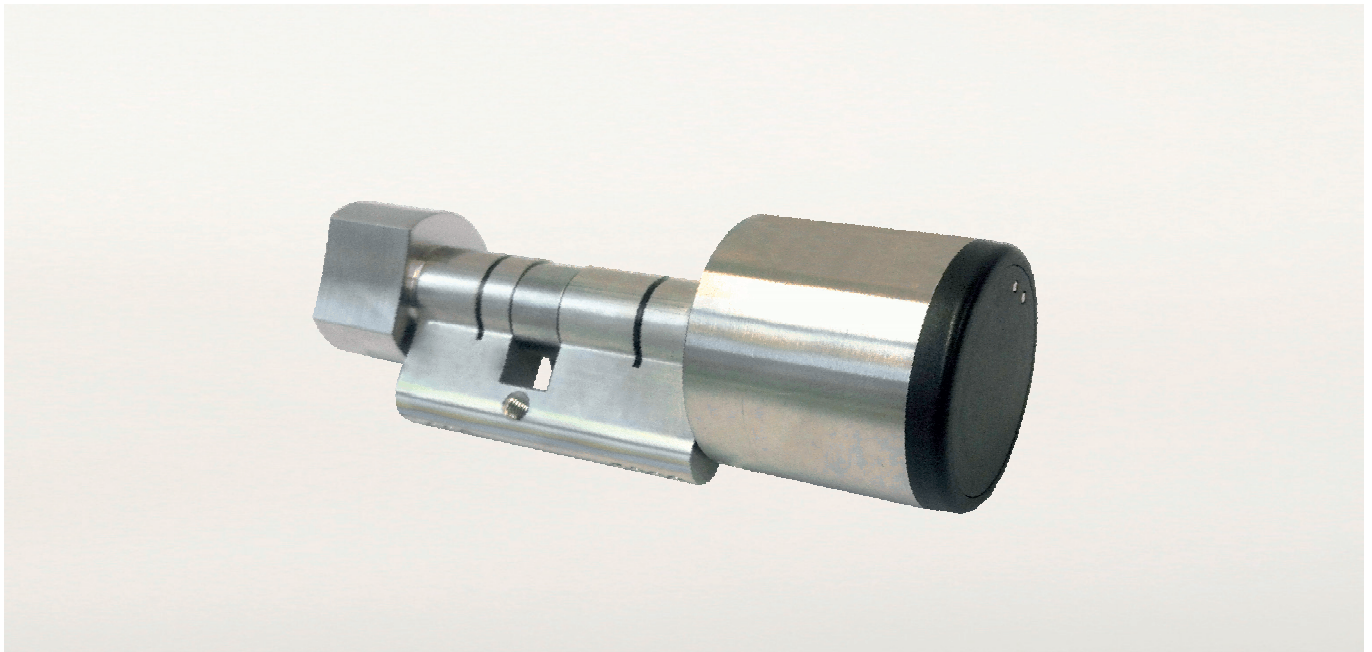
- Drückervariante L-Form
- Drückervariante U1-Form (gekantet)
- Drückervariante U2-Form (abgerundet)
- mit / ohne PZ-Lochung für mechan. Profilzylinder





IK CX6122

elektronischer Doppelknäufzylinder



Der elektronische Doppelknäufzylinder ist eine vielseitig einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheit mit elektronisch einkuppelbarem Knäuf auf einer Seite und einem mechanisch fest verbundenen Drehknäuf auf der anderen Seite.

Der elektronische Doppelknäufzylinder ist in herkömmlichen Schlössern mit DIN-Europrofil durch einfache Montage einsetzbar. Damit ist der Doppelknäufzylinder sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte kostengünstig verwendbar.

Durch die Integration in das Zutrittskontrollsystem IK C/3-access wird aus dem elektronischen Doppelknäufzylinder eine komfortabel administrierbare Systemkomponente.

In verschiedenen RFID-Technologien verfügbar, lässt sich der Zylinder in fast alle bestehenden Systeme integrieren.

Nach Bedarf wird aus dem Doppelknäufzylinder ein Halbzylinder, ein Möbelschloss oder ein Doppelknäufzylinder mit beidseitiger elektronischer Berechtigung.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	Batterien, 2 Stück, Typ CR-2 3 V Lithium
Batterielebensdauer	bis zu 30.000 Schließungen*) bei +20°C
Temperaturbereich	-25°C bis 65°C
Abmessung Zylinder	nach DIN 18252 (Europrofil-Schlösser)
Abmessung elektronischer Knauf	Länge: 41 mm, Durchmesser: 40 mm
Abmessung mechanischer Knauf	Länge: 20 mm, Durchmesser: 29 mm
Montage	keine Bohrungen notwendig
Signalisierung / Anzeige	1 zentrale LED rot /grün und Beeper
Schutzart	IP 65
Lesetechnologie	MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant, HITAG, EM ...
Lesedistanz	5-35 mm, je nach Einbausituation und Datenträger
Schnittstellen	Funk 868 MHz
Normen	DIN EN 300330-1 DIN EN 300330-2 OENORM EN 301489-1 V 1.5.1 OENORM EN 301489-3 V 1.4.1 RL 1999/5/EG, RegTP Vfg. Nr. 30/2006 CE

*) abhängig von Batterietyp, Batterie-
qualität und eingesetzter
Transpondertechnik

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

→ EIGENSCHAFTEN

- zum Einsatz in Schlössern mit DIN-Europrofil
- für Einsatz in Brandschutztüren geeignet
- optionale Antipanikfunktion
- keine Verkabelung erforderlich
- für Innen und Außen geeignet
- Zylinder- und Knaufgehäuse sowie Hülle aus Messing vernickelt
- bis zu 25.000 Schlüssel/ Schließberechtigungen speicherbar (optional bis 60.000)
- Speicherung von bis zu 296 Schließgruppen
- bis zu 512 Ereignisse protokollierbar
- einfache Montage und Demontage des Knaufmoduls mittels elektronischer Demontage-Karte
- Sonderzeitzone/Tagesfreischaltung möglich
- Dauereinkuppeln möglich (Toggle-Funktion)
- Low-Power-Öffnung mit externer Stromzufuhr möglich
- automatische Umschaltung von Sommer-/Winterzeit
- Grundlänge 30/30 mm / 26/26 mm, in 5 mm Schritten verlängerbar
- max. Länge Doppelknaufzylinder 70/70 mm, Sonderlängen möglich
- max. Länge Halbzylinder 45/10 mm, Sonderlängen möglich
- funkvernetzbar über 868 MHz



Karte / Chip

Die berührungslose Erkennung eines bei sich getragenen Mediums mit, auf Wunsch nicht sichtbarem, Identifikationssensor z. B. in der Hauswand.



Biometrie

Die einer „DNA“ ähnlichen, sicherste Variante der Identifikation einer Person: Der Abgleich hinterlegter biometrischer Merkmale per Kamerabild.



Handy

Die online Übertragung von befristet oder generell erhaltenen Legitimationen zum Handy und die berührungslose Sendung zu ID-Terminals.



IK CX6122

elektronischer Doppelknäufzylinder



Der elektronische Doppelknäufzylinder ist eine vielseitig einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheit mit elektronisch einkuppelbarem Knäuf auf einer Seite und einem mechanisch fest verbundenen Drehknäuf auf der anderen Seite.

Der elektronische Doppelknäufzylinder ist in herkömmlichen Schlössern mit DIN-Europrofil durch einfache Montage einsetzbar. Damit ist der Doppelknäufzylinder sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte kostengünstig verwendbar.

Durch die Integration in das Zutrittskontrollsystem IK C/3-access wird aus dem elektronischen Doppelknäufzylinder eine komfortabel administrierbare Systemkomponente.

In verschiedenen RFID-Technologien verfügbar, lässt sich der Zylinder in fast alle bestehenden Systeme integrieren.

Nach Bedarf wird aus dem Doppelknäufzylinder ein Halbzylinder, ein Möbelschloss oder ein Doppelknäufzylinder mit beidseitiger elektronischer Berechtigung.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	Batterien, 2 Stück, Typ CR-2 3 V Lithium
Batterielebensdauer	bis zu 30.000 Schließungen*) bei +20°C
Temperaturbereich	-25°C bis 65°C
Abmessung Zylinder	nach DIN 18252 (Europrofil-Schlösser)
Abmessung elektronischer Knauf	Länge: 43 mm, Durchmesser: 40 mm
Abmessung mechanischer Knauf	Länge: 20 mm, Durchmesser: 29 mm
Montage	keine Bohrungen notwendig
Signalisierung / Anzeige	3 Mulicolor-LED's und Beeper
Schutzart	IP 65
Lesetechnologie	MIFARE Classic / MIFARE DESFire EV1, LEGIC Prime / LEGIC Advant, HITAG, EM ...
Lesedistanz	5-35 mm, je nach Einbausituation und Datenträger
Schnittstellen	Funk 868 MHz
Normen	DIN EN 300330-1 DIN EN 300330-2 OENORM EN 301489-1 V 1.5.1 OENORM EN 301489-3 V 1.4.1 RL 1999/5/EG, RegTP Vfg. Nr. 30/2006 CE

*) abhängig von Batterietyp, Batterie-
qualität und eingesetzter
Transpondertechnik

IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129

Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13

email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

→ EIGENSCHAFTEN

- zum Einsatz in Schlössern mit DIN-Europrofil
- für Einsatz in Brandschutztüren geeignet
- optionale Antipanikfunktion
- keine Verkabelung erforderlich
- für Innen und Außen geeignet
- Zylinder- und Knaufgehäuse sowie Hülle aus Messing vernickelt
- bis zu 25.000 Schlüssel/ Schließberechtigungen speicherbar (optional bis 60.000)
- Speicherung von bis zu 296 Schließgruppen
- bis zu 512 Ereignisse protokollierbar
- einfache Montage und Demontage des Knaufmoduls mittels elektronischer Demontage-Karte
- Sonderzeitzone/Tagesfreischaltung möglich
- Dauereinkuppeln möglich (Toggle-Funktion)
- Low-Power-Öffnung mit externer Stromzufuhr möglich
- automatische Umschaltung von Sommer-/Winterzeit
- automatisches Wecken der Elektronik durch Vorhalten des Transponders
- Grundlänge 30/30 mm / 26/26 mm, in 5 mm Schritten verlängerbar
- max. Länge Doppelknaufzylinder 70/70 mm, Sonderlängen möglich
- max. Länge Halbzylinder 45/10 mm, Sonderlängen möglich
- funkvernetzbar über 868 MHz

→ WEITERE AUSFÜHRUNGEN

IK CX6122 - Outdoorvariante IP66



IK CX6124 - Doppelknaufzylinder mit beidseitig getrennter elektronischer Berechtigung



IK CX6126 - Halbzylinder



IK CX6190 - Möbelzylinder



Karte / Chip

Die berührungslose Erkennung eines bei sich getragenen Mediums mit, auf Wunsch nicht sichtbarem, Identifikationssensor z. B. in der Hauswand.



Biometrie

Die einer „DNA“ ähnlichen, sicherste Variante der Identifikation einer Person: Der Abgleich hinterlegter biometrischer Merkmale per Kamerabild.



Handy

Die online Übertragung von befristet oder generell erhaltenen Legitimationen zum Handy und die berührungslose Sendung zu ID-Terminals.



IK ZKZ/C04

Zutrittskontrollzentrale für bis zu 2 Zutrittspunkte



Die Zutrittskontrollzentrale IK ZKZ/C04 ist eine leistungsfähige Steuereinheit zum Anschluss der Peripherie von bis zu zwei Zutrittspunkten, mit bis zu vier berührungslosen Lesern, Türöffnern, Alarmgebern, Überwachungskontakten, usw.

Die Zutrittskontrollzentrale kann auf eine DIN-Montageschiene montiert werden.

An der Zutrittskontrollzentrale können Leser aller gängigen RFID-Standards sowie Leser mit Takt/Daten- oder Wiegand-Schnittstelle betrieben werden.

In Verbindung mit der IntraKey-Software System C/3 sowie weiteren Komponenten der IntraKey-Produktpalette können Zutrittskontrollsysteme in beliebiger Ausbaustufe realisiert werden (bis zu 30.000 Zutrittspunkte und bis zu 60.000 Stammdaten).

Die Zutrittskontrollzentrale unterstützt die IntraKey-Offline-Technologie für elektronische Schließzylinder, Türbeschläge und Spindschlösser.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	15...28 V DC oder PoE (optional)
Temperaturbereich	-5°C bis 45°C
relative Luftfeuchte	max. 95% (nicht kondensierend)
Leistungsaufnahme	5 VA (Spitzenlast: 25 VA bzw. 15 VA bei PoE)
Ausgang	12 V DC / 0,6 A für externe Türöffner und Alarmgeber
Gehäuse	Aluminiumgehäuse für DIN-Schienenmontage
Maße (B x H x T)	105 x 105 x 40 mm
Schutzart	IP30
Schnittstellen	integrierte LAN-Schnittstelle (TCP/IP) und RS485 galvanisch getrennt, CAN (optional)
Notstromversorgung	optional, extern
Normen	Störaussendung: EN 55022 V/F, Klasse B Störfestigkeit: EN 6100-4x / ENV 50204

*IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129*

*Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13*

*email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de*

*zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008*

→ EIGENSCHAFTEN

- Zutrittskontrollzentrale zum Anschluss an einen ZK-Server oder für standalone-Betrieb
- 32 bit Cortex-M3-Prozessor, 120 MHz, 4 MB SRAM, 8 MB DataFlash
- Flash-Speicher für Firmware (updatefähig über Netzwerk, RS485 oder USB im laufenden Betrieb)
- EEPROM zur ausfallsicheren Speicherung der Systemparameter
- multitasking- und realtime-fähiges Betriebssystem
- batteriegestützte Echtzeituhr mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- integrierter Sabotagesensor und Differenzialausgang
- Antwortzeit < 0,5 sec. auch bei max. Stammdaten
- Anti-Passback-Funktion
- Bereichswchselkontrolle
- Buchungswiederhol Sperre
- verschlüsselte Kommunikation
- alle Funktionen autonom und unabhängig von der Verfügbarkeit von Netzwerk und Server (100% offline-fähig)
- integrierte Systemüberwachung
- ausfallsicherer Speicher für bis zu 60.000 Stammdatensätze und bis zu 20.000 Ereignisse
- µSD-Card-Slot für Speichererweiterungen
- 4 potentialfreie Ausgänge und 6 potentialfreie Eingänge
- USB-Host und USB-Device
- LED's für Diagnose und Stati aller Ein- und Ausgänge
- integrierte Stromversorgung von zwei kompletten Zutrittspunkten incl. Türöffner

→ OPTIONALES ZUBEHÖR

- Netzteil 24 V / 1,5 A für DIN-Schienenmontage
- PoE-Versorgung (nicht für Türöffner)
- Gehäuse für ZKZ und Netzteil (B x H x T: 220 x 210 x 70 mm)

→ OPTIONALE ERWEITERUNGEN

- Modul zur Ansteuerung von Aufzügen
- Modul zur Ansteuerung von Einbruchmeldeanlagen

→ AUSFÜHRUNGEN

- IK ZKZ/CO4 im pulverbeschichteten Gehäuse für Außenmontage



Karte / Chip

Die berührungslose Erkennung eines bei sich getragenen Mediums mit, auf Wunsch nicht sichtbarem, Identifikationssensor z.B. in der Hauswand.



Biometrie

Die einer „DNA“ ähnlichen, sicherste Variante der Identifikation einer Person: Der Abgleich hinterlegter biometrischer Merkmale per Kamerabild.



Handy

Die online Übertragung von befristet oder generell erhaltenen Legitimationen zum Handy und die berührungslose Sendung zu ID-Terminals.



IK ZKZ/C20

Zutrittskontrollzentrale für bis zu 16 Zutrittspunkte



Die Zutrittskontrollzentrale IK ZKZ/C20 ist eine leistungsfähige und skalierbare Steuereinheit zum Anschluss der Peripherie von bis zu sechzehn Zutrittspunkten, mit berührungslosen Lesern, Türöffnern, Alarmgebern, Überwachungskontakten, usw. Weitere Steuerungs- und Alarmfunktionen sind möglich.

Die Zutrittskontrollzentrale ist zur 19"-Rack-Montage vorgesehen.

An der Zutrittskontrollzentrale können Leser aller gängigen RFID-Standards sowie Leser mit Takt/Daten- oder Wiegand-Schnittstelle betrieben werden.

In Verbindung mit der IntraKey-Software System C/3 sowie weiteren Komponenten der IntraKey-Produktpalette können Zutrittskontrollsysteme in beliebiger Ausbaustufe realisiert werden (bis zu 30.000 Zutrittspunkte und bis zu 60.000 Stammdaten).

Die Zutrittskontrollzentrale unterstützt die IntraKey-Offline-Technologie für elektronische Schließzylinder, Türbeschläge und Spindschlösser.

→ TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V AC +10% / -15% / 50 Hz
Temperaturbereich	-5°C bis 45°C
relative Luftfeuchte	max. 95% (nicht kondensierend)
Leistungsaufnahme	15 VA (Spitzenlast: 85 VA)
Ausgang	12 V DC / 4 A für externe Türöffner und Alarmgeber
Gehäuse	Aluminiumgehäuse zur 19"-Rack-Montage mit Teleskopschienen-Vollauszug
Maße (B x H x T)	482 x 88x 280 mm (2 HE)
Schutzart	IP20
Schnittstellen	integrierte LAN-Schnittstelle (TCP/IP) und RS485 galvanisch getrennt, CAN (optional)
Notstromversorgung	optional, extern
Normen	Störaussendung: EN 55022 V/F, Klasse B Störfestigkeit: EN 6100-4x / ENV 50204

IntraKey technologies AG
Wiener Straße 114-116
01219 Dresden
phone: + 49 351 31558-0
fax: + 49 351 31558-129

Geschäftsstelle Süd-West
Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen
phone: + 49 7720 9945-81
fax: + 49 7720 9945-13

email: info@intrakey.de
web: www.intrakey.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

→ EIGENSCHAFTEN

- Zutrittskontrollzentrale zum Anschluss an einen ZK-Server oder für standalone-Betrieb
- 32 bit Cortex-M3-Prozessor, 120 MHz, 4 MB SRAM, 8 MB DataFlash
- Flash-Speicher für Firmware (updatefähig über Netzwerk, RS485 oder USB im laufenden Betrieb)
- EEPROM zur ausfallsicheren Speicherung der Systemparameter
- multitasking- und realtime-fähiges Betriebssystem
- batteriegestützte Echtzeituhr mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- integrierter Sabotagesensor und Differenzialausgang
- Antwortzeit < 0,5 sec. auch bei max. Stammdaten
- Anti-Passback-Funktion
- Bereichswechselkontrolle
- Buchungswiederholsperr
- verschlüsselte Kommunikation
- alle Funktionen autonom und unabhängig von der Verfügbarkeit von Netzwerk und Server (100% offline-fähig)
- integrierte Systemüberwachung
- ausfallsicherer Speicher für bis zu 60.000 Stammdatensätze und bis zu 20.000 Ereignisse
- µSD-Card-Slot für Speichererweiterungen
- 20 potentialfreie Ausgänge und 30 potentialfreie Eingänge
- USB-Host und USB-Device
- LED's für Diagnose und Stati aller Ein- und Ausgänge
- integrierte Stromversorgung aller Zutrittspunkte incl. Türöffner
- integrierter LSA-Anschlussverteiler
- gemischter Anschluss von 12 V und 24 V Türöffnern möglich

→ OPTIONALES ZUBEHÖR

- Kombi-Netzteil 12 V / 24 V
- USV 230 V / 600 VA für 19"-Rack-Montage (1 HE)
- USV 230 V / 1200 VA für 19"-Rack-Montage (1 HE)

→ OPTIONALE ERWEITERUNGEN

- Modul zur Ansteuerung von Aufzügen
- Modul zur Ansteuerung von Einbruchmeldeanlagen

→ AUSFÜHRUNGEN

- IK ZKZ/C20-4 für bis zu 4 Zutrittspunkte
- IK ZKZ/C20-8 für bis zu 8 Zutrittspunkte
- IK ZKZ/C20-12 für bis zu 12 Zutrittspunkte
- IK ZKZ/C20-16 für bis zu 16 Zutrittspunkte

⇒

Karte / Chip

Die berührungslose Erkennung eines bei sich getragenen Mediums mit, auf Wunsch nicht sichtbarem, Identifikationssensor z.B. in der Hauswand.



Biometrie

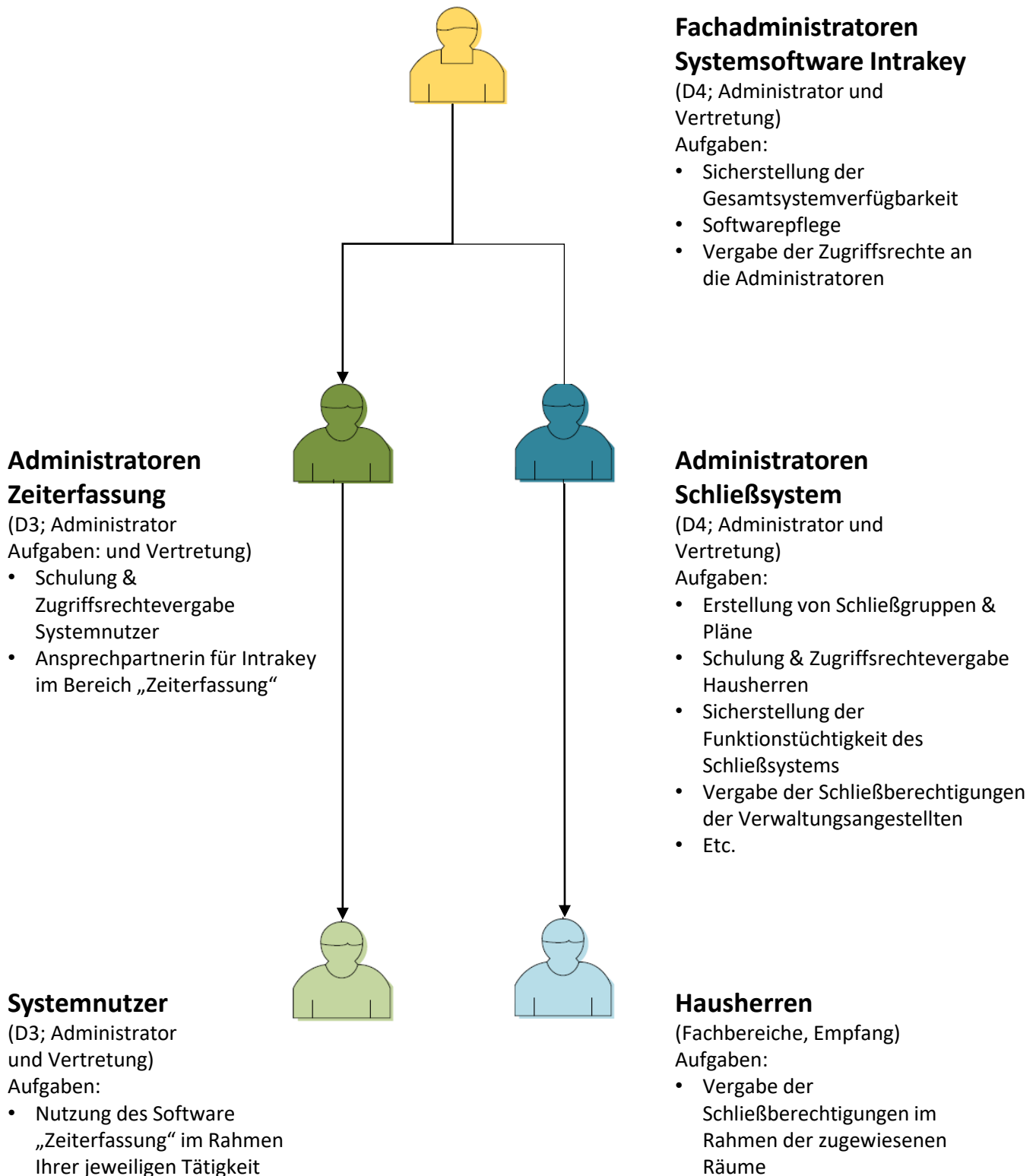
Die einer „DNA“ ähnlichen, sicherste Variante der Identifikation einer Person: Der Abgleich hinterlegter biometrischer Merkmale per Kamerabild.



Handy

Die online Übertragung von befristet oder generell erhaltenen Legitimationen zum Handy und die berührungslose Sendung zu ID-Terminals.

Übersicht Systemnutzer: Software Intrakey



Die Rollen „Administratoren Zeiterfassung“ sowie „Administratoren Schließsystem“ dürfen nicht personenidentisch besetzt werden. Sie müssen disjunkten Organisationseinheiten angehören.

HSD: Anlage A3

Erläuterung zum Hausherrenmodell

Für den Regelbetrieb am Campus Derendorf wird das sogenannte "Hausherrenmodell" der digitalen Schließanlage eingeführt.

Um das realisieren zu können, werden innerhalb der Software verschiedene Mandanten angelegt, z.B.

Mandant 1 "HSD" (Admin Gebäudemanagement)

Mandant 2 "Fachbereich Wiwi" (FB Wirtschaftswissenschaften)

Mandant 3 "Fachbereich Sozkult" (FB Sozial- & Kulturwissenschaften)

Mandant 4 "Fachbereich Medien" (FB Medien)

Mandant 5 "Fachbereich MV" (FB Maschinenbau & Verfahrenstechnik)

Mandant 6 "Fachbereich EI" (FB Elektrotechnik & Informationstechnik)

Mandant 7 "Fachbereich D (FB Design)

Mandant 8 "Fachbereich A" (FB Architektur)

Mandant 9 "ISAVE" (Institut ISAVE)

Mandant 10 "CIT" (Campus IT)

Der Wachdienst hat eingeschränkten Zugang zum Mandanten der HSD um dort Ersatzkarten ausstellen zu können.

Zwei Personen pro Fachbereich können von der Dekanin/ dem Dekan des Fachbereichs benannt werden und dann über ihren Arbeitsplatz die dem Fachbereich zugewiesenen Türen und Personen verwalten.

Innerhalb jedes Mandanten werden dann über die Funktion der "Mitbenutzersteuerung" die Türen des entsprechenden Bereichs zugeordnet. Außerdem werden alle Mitarbeiter*innen, Lehrbeauftragte und Hilfskräfte dementsprechenden Mandanten zugeordnet. Somit kann dann jede*r Bediener*in kurzfristig einer Person einen Raum (aus dem eigenen Bereich, also innerhalb des Mandanten) zuweisen.

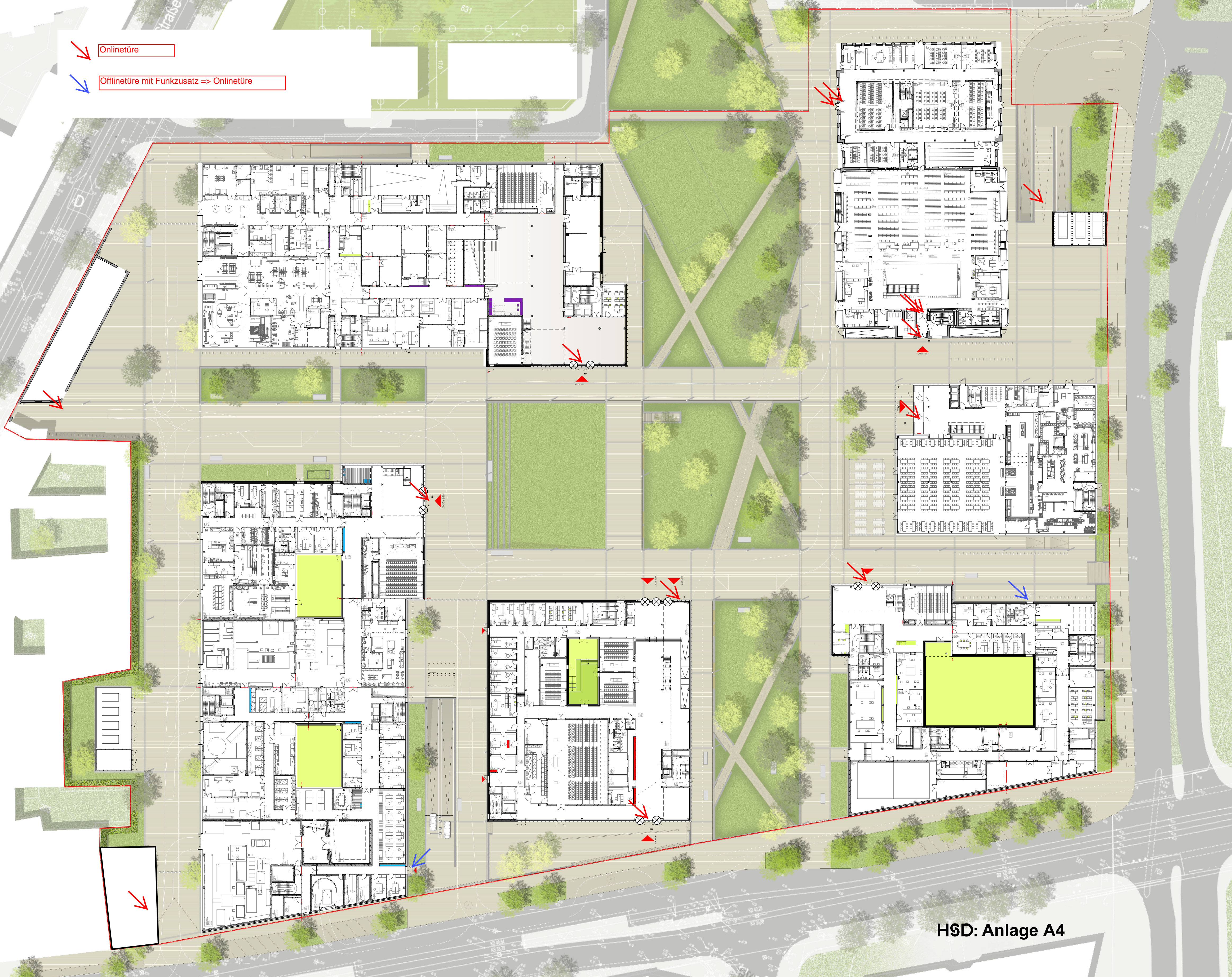
Der Umweg, Schließberechtigungen über das Dezernat Gebäudemanagement zu beantragen, entfällt. Damit kann jeder Hausherr seinen eigenen Bereich unabhängig verwalten.

Sollten Änderungen an Gruppen nötig sein, so muss das wiederum vom Dezernat Gebäudemanagement abgeändert und an den Türen umprogrammiert werden.

Wenn ein Lehrbeauftragter z.B. im FB Wiwi und im FB Sozkult je einen Lehrauftrag hat, so wird diese Person beiden Mandanten zugewiesen. Das heißt, der FB Wiwi kann dieser Person dann Räume aus dem Bereich des FB Wiwi zuweisen oder entziehen, und der FB Sozkult kann das mit seinen Räumen ebenso machen.

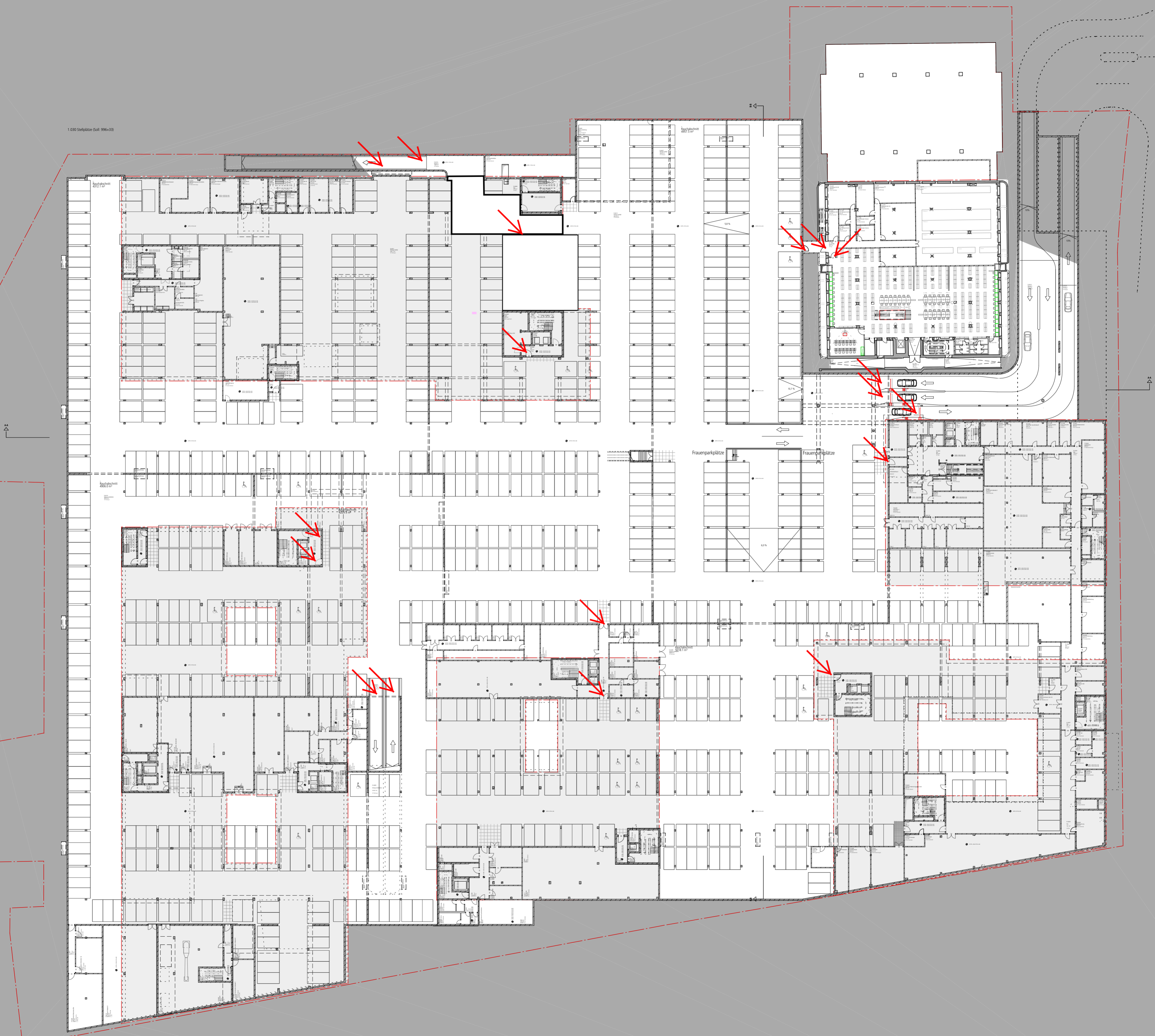
Das Dezernat Gebäudemanagement hat als globaler Administrator das technische Recht, die Administration in den Fachbereichen zu übersteuern. Ebenso kann das Dezernat für Gebäudemanagement auch Räume zuweisen, die außerhalb des Rechtebereichs eines Fachbereichs liegen.

- ↖ Onlinetüre
- ↙ Offlinetüre mit Funkzusatz => Onlinetüre



HSD: Anlage A4

1.030 Stellplätze (Soll: 996+33)



Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
im Lageplan eingezeichnete Online-Türen EG (roter Pfeil im Lageplan EG)			
Gebäude 1	01.E.212_5	Geb. 1 HE CIT außen	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.E.201_1	Geb. 1 BiB HE Steele	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.E.201_2 + _3	Geb. 1 Bib Foyer	Campus Derendorf
Gebäude 2	Schiebetür	Geb. 2 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.E.201_4 / BZ	Geb. 3 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.201_7	Geb. 4 HE Campuseitig	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.201_10	Geb. 4 HE Münsterstraße	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.E.201_3	Geb. 5 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.E.201_4	Geb. 6 Haupteingang	Campus Derendorf
Wirtschaftshof	Schranke	Schranke Wirtschaftshof	Campus Derendorf
im Lageplan eingezeichnete Online-Funk-Türen EG (blauer Pfeil im Lageplan EG)			
Gebäude 3	03.E.203_2	Geb. 3 Flur (Asta außen)	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.E.203_1	Geb. 3 Flur (Asta innen)	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.E.208_2	Geb. 5 Außentür Isave	Campus Derendorf
Im Lageplan eingezeichnete Online Türen UG (roter Pfeil im Lageplan UG)			
Gebäude 1	01.U.202_1	Geb. 1 UG Bib/Technikflur	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.U.202_3	Geb. 1 Eingang UG Technik	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.U.202_4	Geb 1. Ausgang TG (Treppe)	Campus Derendorf
Gebäude 2	02.U.204_1 / BZ	Geb. 2 Eingang Tiefgarage	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.201_1 / BZ	Geb. 3 UG Kopfbau Aufzüge	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.201_3 / BZ	Geb. 4 UG Aufzüge Kopfbau rot	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.201_1 / BZ	Geb. 4 UG Aufzüge Kopfbau gelb	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.201_1 / BZ	Geb. 5 Eingang TG L Glas	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.201_2 / BZ	Geb. 5 Eingang TG R Glas	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.201_1	Geb. 6 UG Aufzüge TRH 1	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb.1 Ausfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb.1 Einfahrt rechts	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb.1 Einfahrt links	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb.5 Ausfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb.5 Einfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8 / TG	Schranke	Schranke Geb. 6 Ausfahrt	Campus Derendorf
weitere Onlinetüren die nicht im Lageplan eingezeichnet sind (Forum / Geb. 9)			
Forum	F.2.001_1	Forum 2.OG	Forum Derendorf Rather Straße 23b
Forum	F.3.001_1	Forum 3.OG	Forum Derendorf Rather Straße 23b
Forum	F.5.001_1	Forum 5.OG Mitte	Forum Derendorf Rather Straße 23b
Forum	F.5.016_1	Forum 5.OG Rechts	Forum Derendorf Rather Straße 23b
Gebäude 9	09.E.201_1	Geb. 9 Haupteingang	Campus Derendorf

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Zeiterfassungsterminals an der HSD			
Gebäude 1	ZET	ZET G1 Eingang CIT	Campus Derendorf
Gebäude 1	ZET	ZET G1 Eingang Bib	Campus Derendorf
Gebäude 2	ZET	ZET G2 Haupteingang EG	Campus Derendorf
Gebäude 3	ZET	ZET G3 Sporthalle	Campus Derendorf
Gebäude 3	ZET	ZET G3 Kopfbau Aufz.	Campus Derendorf
Gebäude 4	ZET	ZET G4 Kopfbau Empfang	Campus Derendorf
Gebäude 4	ZET	ZET G4 Kopfbau Aufz.	Campus Derendorf
Gebäude 5	ZET	ZET G5 Kopfbau Aufz.	Campus Derendorf
Gebäude 6	ZET	ZET G6 Kopfbau	Campus Derendorf
Gebäude 9	ZET	ZET G9	Campus Derendorf
Forum	ZET	ZET Forum 23b 3.OG	Forum Derendorf Rather Straße 23b
PNP 4	ZET	ZET PNP4 AG-Bau	Prof. Neyses Platz 4

reine Aktualisierungsleser (ohne angeschlossene Türe)

nur Leser
(Notausgang für

Gebäude 1	01.E.212_5	Geb. 1 HE CIT innen	Campus Derendorf
Gebäude 3	nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 4	nur Leser	Kopfbau Campusseitig beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 4	nur Leser	Kopfbau Münsterstraße beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 5	nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 5	nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 6	nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 9	nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Forum	Nur Leser	Forum Foyer Leser ohne Zutritt	Forum Derendorf Rather Straße 23b
PNP 4	Nur Leser	PNP 4 5.OG	Prof. Neyses Platz 4

weitere Zugangstüren (keine echten Online-Türen, Freigabe über Fluchttürterminals)

Gebäude 1	01.U.TRH1_1	Geb. 1 Bib UG TRH Personal	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.1.TRH1_1	Geb. 1 Bib 1.OG TRH Personal	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.205_2 / BZ	Geb. 3 UG (bei 03.U.011)	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.205_1 / BZ	Geb. 3 UG (bei 03.U.014)	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.202_1 / BZ	Geb. 3 UG Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.203_1 / BZ	Geb. 4 UG Aufzug Empfang	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.204_1 / BZ	Geb.4 UG Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.202_1	Geb. 4 Eingang Poststelle	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.E.047_2	Geb. 5 E.047 ISAVE	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.202_2 / BZ	Geb. 5 UG Trh 2	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.203_1 / BZ	Geb. 5 UG Trh 4 (vom Kopf)	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.204_1 / BZ	Geb. 5 UG Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.206_1 / BZ	Geb. 5 UG Trh 5	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.207_1 / BZ	Geb. 5 UG Aufzüge Trh 3	Campus Derendorf

Onlinezylinder
Gesamtliste

Stand 27.02.2019

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 6	06.U.202_1	Geb. 6 UG TRH 2 rechts	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.202_2	Geb. 6 UG TRH 2 links	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.203_1	Geb. 6 UG TRH 3	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.205_1	Geb. 6 UG Technik/TRH 4	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.206_1	Geb. 6 UG TRH 5	Campus Derendorf

Im Lageplan eingezeichnete Online-Türen EG (roter Pfeil im Lageplan EG)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 1	01.E.212_5	Geb. 1 Haupteingang CIT	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.E.212_5	Geb. 1 HE CIT innen Notausgang	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.E.201_1	Geb. 1 Haupteingang BiB	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.E.201_2 + _3	Geb. 1 Bib Foyer Innentüren	Campus Derendorf
Gebäude 2	Schiebetür	Geb. 2 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.E.201_4	Geb. 3 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.201_7	Geb. 4 Haupteingang Campuseite	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.201_10	Geb. 4 Haupteingang Münsterstraße	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.E.201_3	Geb. 5 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 5	Schiebetür Radstation	Geb. 5 Schiebetür Radstation	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.E.201_4	Geb. 6 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 7	07.E.201_1	Geb. 7 Haupteingang	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schranke / 2 Leser	Schranke Wirtschaftshof	Campus Derendorf

Im Lageplan eingezeichnete Online-Funk-Türen EG (blauer Pfeil im Lageplan EG)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 3	03.E.203_2	Geb. 3 Flur Asta außen (Funk)	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.E.208_2	Geb. 5 Außentür Isave (Funk)	Campus Derendorf

Im Lageplan eingezeichnete Online-Türen UG (roter Pfeil im Lageplan UG)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 1	01.U.202_1	Geb. 1 UG Verb. Bib zu Technik	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.U.202_3	Geb. 1 Eingang UG Technik	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.U.202_4	Geb 1. Ausgang TG (Treppe)	Campus Derendorf
Gebäude 2	02.U.204_1	Geb. 2 UG Eingang Glastür	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.201_1	Geb. 3 UG Eingang Glastür	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.201_3	Geb. 4 UG Eingang Glastür rot	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.201_1	Geb. 4 UG Eingang Glastür gelb	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.201_1	Geb. 5 UG Eingang Glastür li	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.201_2	Geb. 5 UG Eingang Glastür re	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.201_1	Geb. 6 UG Eingang Glastür	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schrankenterminal	Schranke Geb.1 Ausfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schrankenterminal	Schranke Geb.1 Einfahrt rechts	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schrankenterminal	Schranke Geb.1 Einfahrt links	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schrankenterminal	Schranke Geb.5 Ausfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schrankenterminal	Schranke Geb.5 Einfahrt	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schranke / Leser	Schranke Geb. 6 Rad innen	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schranke / Leser	Schranke Geb.6 Rad außen	Campus Derendorf
Gebäude 8	Schiebetor Radstation	Radstation UG	Campus Derendorf

weitere Online-Türen die nicht im Lageplan eingezeichnet sind (Forum / Geb.9)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 10	HE Forum EG	Forum Haupteingang	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür EG	Forum EG	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 1.OG	Forum 1.OG	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 2.OG	Forum 2.OG	Forum Derendorf
Gebäude 10	Forum Parkdeck 2.OG	Forum Parkdeck Übergang	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 3.OG	Forum 3.OG	Forum Derendorf

Gebäude 10	Etagentür 4.OG mitte	Forum 4.OG Mitte	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 4.OG rechts	Forum 4.OG Rechts	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 5.OG mitte	Forum 5.OG Mitte	Forum Derendorf
Gebäude 10	Etagentür 5.OG rechts	Forum 5.OG Rechts	Forum Derendorf
Gebäude 9	09.E.201_1	Geb. 9 Haupteingang	Campus Derendorf

Zeiterfassungsterminal an der HSD

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 1	ZET	ZET G1 Eingang CIT	Campus Derendorf
Gebäude 1	ZET	ZET G1 Eingang BIB	Campus Derendorf
Gebäude 2	ZET	ZET G2 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 3	ZET	ZET G3 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 3	ZET	ZET G3 Sporthalle	Campus Derendorf
Gebäude 4	ZET	ZET G4 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 4	ZET	ZET G4 Kopfbau Münster Str.	Campus Derendorf
Gebäude 5	ZET	ZET G5 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 5	ZET	ZET G5 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 6	ZET	ZET G6 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 7	ZET	ZET G7 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 9	ZET	ZET G9 Kopfbau Campus	Campus Derendorf
Gebäude 10	ZET	ZET Forum 23b EG Foyer	Forum Derendorf
Gebäude 10	ZET	ZET Forum 23b 2.OG Parkdeck	Forum Derendorf
Gebäude 10	ZET	ZET PNP4 AG-Bau	Forum Derendorf

reine Aktualisierungsleser (ohne angeschlossene Türen)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 3	Nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 4	Nur Leser	Kopfbau Campuseitig beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 4	Nur Leser	Kopfbau Münsterstraße beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 5	Nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 5	Nur Leser	beim Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 5	Nur Leser	E-Traxx	Campus Derendorf
Gebäude 6	Nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 9	Nur Leser	Kopfbau beim ZET	Campus Derendorf
Gebäude 10	Nur Leser	Forum Foyer (Aktual. Leser)	Forum Derendorf
Gebäude 10	Nur Leser	PNP 4 5.OG (Aktual. Leser)	Forum Derendorf

weitere Zugangstüren (keine echten Online-Türen, Freigabe über Fluchttürterminals)

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 1	01.U.TRH1_1	Geb. 1 Bib UG TRH Personal	Campus Derendorf
Gebäude 1	01.1.TRH1_1	Geb. 1 Bib 1.OG Trh Personal	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.205_2	Geb. 3 UG (bei 03.U.011)	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.205_1	Geb. 3 UG (bei 03.U.014)	Campus Derendorf
Gebäude 3	03.U.202_1	Geb. 3 UG Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.203_1	Geb. 4 UG Aufzug Empfang	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.U.204_1	Geb. 4 UG Lastenaufzug	Campus Derendorf
Gebäude 4	04.E.202_1	Geb. 4 Eingang Poststelle	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.202_2	Geb. 5 UG Trh 2	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.203_1	Geb. 5 UG Trh 4 (vom Kopf)	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.204_1	Geb. 5 UG Lastenaufzug Trh 4	Campus Derendorf

Onlinezylinder
Gesamtliste

Stand 30.09.2022

Gebäude 5	05.U.206_1	Geb. 5 UG Trh 5	Campus Derendorf
Gebäude 5	05.U.207_1	Geb. 5 UG Aufzüge mitte Trh 3	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.202_1	Geb. 6 UG Trh 2 rechts	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.202_2	Geb. 6 UG Trh 2 links	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.203_1	Geb. 6 UG Trh 3	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.205_1	Geb. 6 UG Technik Trh 4	Campus Derendorf
Gebäude 6	06.U.206_1	Geb. 6 UG Trh 5	Campus Derendorf

weitere Leser- und Zutrittspunkte im System

Gebäude	Türnummer	Leserbezeichnung	Standort
Gebäude 7	07.E.201_2 / mech.	Geb. 7 Eingang Rather Str	Campus Derendorf
Gebäude 1	SST	Schrankschlossterminal BIB	Campus Derendorf